

Technisches Handbuch



revo block
professional



- Produkttypologie: Zentral-Staubsauger für den erweiterten privaten Bereich
- Modell: Revo Block Professional
- Revision 2.0.0

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6
1 BENUTZUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG	6
2 BESCHREIBUNG DER SAUGZENTRALE	6
3 TECHNISCHE MERKMALE	7
4 KONSTRUKTIONSMERKMALE	9
5 SICHERHEITSVORGABEN	10
5.1 Schutzart IP	11
5.2 Schutzklasse für elektrische Betriebsmittel	11
5.3 Erklärung zur Schadstofffreiheit	11
5.4 Feste Schutzabdeckungen	11
5.5 Abnehmbare Schutzabdeckungen	11
5.6 Leitstand	12
6 VORGESEHENE VERWENDUNG DES GERÄTS	12
7 NICHT VORGESEHENE VERWENDUNG DES GERÄTS	12
8 AUSSTATTUNG UND ZUBEHÖR	13
9 BENUTZUNG DER STAUBSAUGANLAGE	14
9.1 Einschalten der Saugzentrale	14
9.2 Benutzung der Saugzentrale	14
10 ENTLEERUNG DES STAUBBEHÄLTERS	15
11 ERSATZ DER FILTERKARTUSCHE	17
11.1 Regenerierung des Filters	19
12 REPARATUREN UND ERSATZTEILE	20
12.1 Kriterien für den Eingriff	20
12.2 Empfohlene Ersatzteile	20
12.3 Außerbetriebnahme der Saugzentrale (allgemeine Regeln)	20
13 GERÄUSCHPEGEL	21
14 IDEALE POSITIONIERUNG DES GERÄTES ZUR VERRINGERUNG DES GERÄUSCHPEGELS	21
15 VIBRATIONEN	21

- Produkttypologie: Zentral-Staubsauger für den erweiterten privaten Bereich
- Modell: Revo Block Professional
- Revision 2.0.0

INDICE

16	INSTALLATION	21
16.1	Empfehlungen für die Installation	21
16.2	Aufstellung des Gerätes	21
16.3	Befestigung der Saugzentrale	22
16.4	Versionsumwandlung von Rechts (Rohr Ausgang rechts) nach Links (Rohr Ausgang links)	
16.5	Verbindung zum Verrohrungsnetz	23
16.6	Elektrische Anschlüsse	24
16.7	Test richtige Drehrichtung des Motors (Revo 700)	26
17	PROGRAMMIERUNG BORDCOMPUTER	27
17.1	Hauptbildschirm	27
17.2	2 Leistungseinstellung des Sauganschlusses	28
17.3	Menü Informations	28
17.4	Menü Einstellungs	29
17.5	Menü Service	29
18	MENÜ INFORMATIONEN FILTERKARTUSCHE/STAUB/MOTOR/SERVICE	30
19	KENNKARTE DES PRODUKTS	32
20	PROGRAMMIERUNG DER WARTUNGSARBEITEN	33
21	TEST	35
22	SIGNAL WARTUNGEN	37
22.1	Signal Wartung Filter	37
22.2	Signal Wartung Staub	37
22.3	Signal Wartung Service	38
23	ALARMSIGNALE	39
23.1	Alarm Anschluss Can-Bus	39
23.2	Alarm Inverter/Motorgebläse	40
23.3	Tabelle Codierung Alarme Inverter und Fehlerbehebung	40
23.4	Alarm Temperatur Motorgebläse	42
24	ABFOLGE WARTUNGEN/ALARME	43
24.1	Abfolge Wartung Filter, Staub, Service	43
24.2	Abfolge Alarme	44
25	FEHLERSUCHE	46

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Produkttypologie: Zentral-Staubsauger für den erweiterten privaten Bereich
- Modell: Revo Block Professional
- Revision 2.0.0

PRÄSENTATION

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

TECNOPLUS S.r.l., Inhaber der Marke SISTEM AIR, möchte Ihnen zu allererst dafür danken, sich für ein Gerät unserer Produktlinie Revo Block Professional entschieden zu haben, das durch seine in der Anleitung beschriebenen Eigenschaften Ihren Bedürfnissen bestimmt entsprechen wird.

Revo Block Professional wurde gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE (in Übereinstimmung mit dem ital. gesetzesvertretenden Dekrets 17/10), der Richtlinie für Niederspannung 2006/95/CE sowie der Richtlinie für elektromagnetische Kompatibilität 2004/108/CE entwickelt und mit hoch qualitativen Materialien gebaut, wobei besonders darauf geachtet wurde, eventuelle Unfallrisiken auf ein Minimum zu reduzieren.

Mit vorliegender Betriebsanleitung wollen wir Ihnen die erforderlichen Hinweise zur korrekten Bedienung und Wartung liefern, die für die Sicherheit des Benutzers, für einen korrekten Betrieb und folglich für eine lange Lebensdauer des Gerätes unabdingbar sind.

Wir bitten Sie deshalb, die Bedienungsanleitung aufmerksam in all ihren Punkten zu lesen, sich strikt an die darin enthaltenen Instruktionen zu halten und zu Ihrer eigenen Sicherheit jedweden Eingriff zu vermeiden, der nicht explizit in der Anleitung genannt ist.

Zur Erreichung bestmöglicher Resultate, wird die Verwendung von originalem SISTEM AIR Verbrauchsmaterial empfohlen. Der in der Anleitung genannte Markenname SISTEM AIR ist ein registriertes Markenzeichen und Eigentum der Firma TECNOPLUS S.r.l.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. BENUTZUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese vom Hersteller verfasste Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Staubsauganlage. Sollte diese weiterverkauft, verschenkt oder Drittpersonen anvertraut werden, muss die Anleitung dem neuen Benutzer oder Eigentümer ausgehändigt werden.

Die Bedienungsanleitung sollte immer sorgfältig aufbewahrt werden.

Hauptziel dieser Bedienungsanleitung ist es, über den korrekten Gebrauch des Gerätes zu informieren, um optimale Leistungen bei gleichzeitiger Wahrung der Funktions- und Sicherheitsbedingungen zu garantieren.

Es ist nicht erlaubt, Teile dieses Dokuments auf irgendeine Weise ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma TECNOPLUS s.r.l., Markeninhaberin von SISTEM AIR, zu vervielfältigen, zu kopieren und zu verbreiten. Die Firma TECNOPLUS s.r.l. behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit und ohne vorherige Bekanntgabe Verbesserungen und Änderungen an der Bedienungsanleitung und am Gerät selbst durchzuführen.

2. BESCHREIBUNG DER SAUGANLAGE

Durch eine kontinuierliche Forschung im Bereich zentraler Saugsysteme und mit Hilfe einer hochentwickelten Elektrotechnologie gelang der Firma TECNOPLUS S.r.l. die Entwicklung von Revo Block Professional.

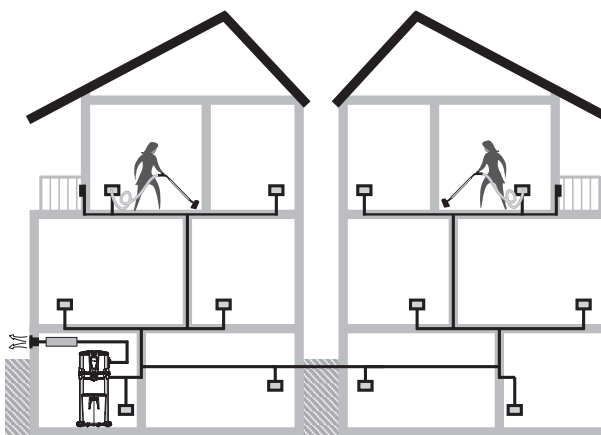
Das sich für jede Gebäudeart (Wohn-, Büro-, Hotel- und Dienstleistungsgebäude) eignende Staubsaugsystem besteht aus einer unter oder über Putz oder unter einer abgehängten Decke verlegten PVC-Rohrvernetzung, die alle Räume erreicht und an deren Ende sich die Saugsteckdosen befinden. Die Saugzentrale SISTEM AIR selbst befindet sich in einem Abstellraum, einer Garage oder einem anderen dazu geeigneten Raum und ist mit dem Rohrsystem verbunden.

Die Saugzentrale wird in Betrieb genommen, indem die Verbindungsmuffe des Saugschlauchs in eine der Saugsteckdosen gesteckt wird.

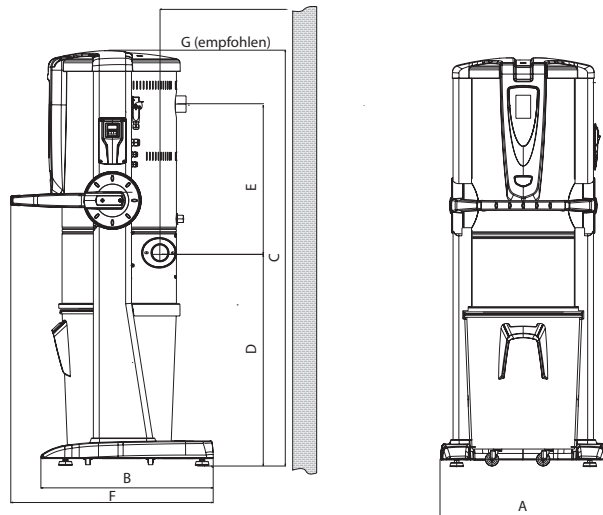
Wenn das Rohrleitungssystem über keinen Elektroschaltkreis verfügt, kann die Zentrale über Fernsteuerung (Zubehör auf Nachhör) bedient werden.

Die Saugzentrale Revo Block Professional ist ein innovatives Produkt, das einem professionellen System in fast nichts nachsteht, obwohl es mit Bürstenmotoren ausgestattet ist. Auch diese Saugzentrale verfügt über eine elektronische

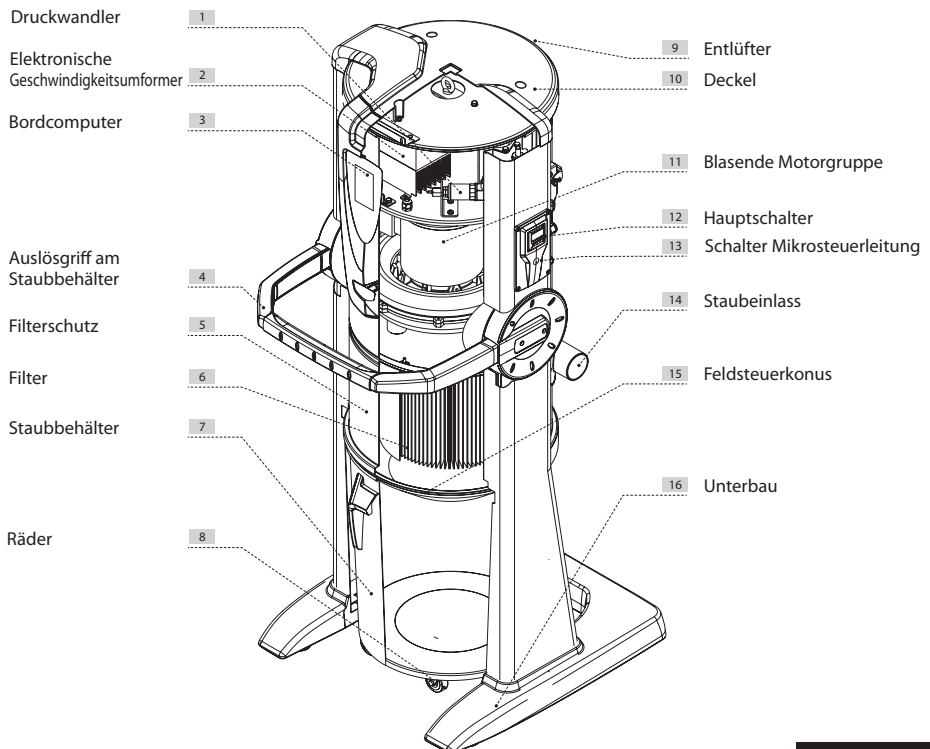
Steuerung der zweiten Generation, welche von Sistem Air auf ihren Saugzentralen installiert wurde und welche ein einfaches Systemhandling ermöglicht.



3- TECHNISCHE MERKMALE



Modell Revo Block Professional



Revo Block Professional							
Modell Artikel-Nummer		Revo Block 500	Revo Block 700	Revo Block 1000	Revo Block 1200	Revo Block 1500	Revo Block 1800
		3203.1B	3203.2B	3203.3B	3203.4B	3203.5B	3203.6B
Wartungscomputer		JA	JA	JA	JA	JA	JA
Staubeingang	Ø mm	63	63	63	63	63	80
Abluftstutzen	Ø mm	63	63	63	63	63	80
Schutzart	IP	20	20	20	20	20	20
Versorgungsspannung	V ac	220/240	400	220/240	400	400	400
Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Motorleistung	kW	1,5	2,2	2,2	2,2	4	4
Stromaufnahme	A	5,6	4,6*	7,9	4,6	8,1	8,1
Spannung der Anschlussdosen	V dc	12	12	12	12	12	12
Elektronische Geschwindigkeitsumformer		JA	NEIN	JA	JA	JA	JA
Maximale Luftumwälzung	m³/h	265	304*	366	366	471	570
Superficie filtrante	cm²	17000	17800	17800	17800	17800	17800
Fassungsvermögen Staubbehälter	l	62	106	106	106	106	106
Abluft		JA	JA	JA	JA	JA	JA
Abluftgeräuschdämpfer		JA	JA	JA	JA	JA	JA
Gewicht	kg	75	95	95	95	105	115
Maß A	mm	615	750	750	750	750	750
Maß B	mm	633	633	633	633	633	633
Maß C	mm	1515	1616	1616	1616	1616	1616
Maß D	mm	773	773	773	773	773	773
Maß E	mm	542	642	642	642	642	642
Maß F	mm	750	750	750	750	750	750
Maß G	mm	500	500	500	500	500	500
Geräuschpegel bei Motor	dB(A)	60÷80					

*Mit Versorgungsspannungsfrequenz 50 Hz

N.B.: Werte der nominalen Lärmentwicklung. Die Werte können in Abhängigkeit von der Betriebsgeschwindigkeit, der Umgebung in welcher die Zentraleinheit installiert ist, und der Art der Installation variieren.

4 - KONSTRUKTIONSEIGENSCHAFTEN

Die Sauganlagen der Linie Revo Block Professional verfügen über eine Motorgruppe/Pumpe mit Seitenkanal, deren Betriebsmodalität von der Verwendung der Saugzentralen selbst und von der Anzahl der gleichzeitigen Benutzer abhängt. Durch die Verwendung von Elektronik wird die Installation extrem einfach: es genügt, den gewünschten Unterdruckwert einzustellen. Auf diese Art regelt die Zentrale automatisch alle Parameter während des Betriebs durch den Druckwandler, um die eingestellte Saugleistung zu erreichen, wobei die Verbräuche optimiert werden. Dadurch ist die Prüfung auch genau so einfach, wie bei einer Zentrale aus Privatbereich.

Maximalfäche	Modell	Artikel	Maximale Bedieneranzahl	Selbstreinigungsanschlussmöglichkeit	Motorleistung kW	Versorgungsspannung-Volt ac	Elektronischer Geschwindigkeitsumformer	Luftumwälzung m³/h	Filterfläche cm²	Fassungsvermögen Staubbehälter l
Max 500 m²	Revo Block Professional 500	3201.1B	1	JA	1,5	2-220/240	JA	265	17000	62
Max 700 m²	Revo Block Professional 700	3201.2B	1	JA	2,2	3-400	NEIN	304	17800	106
Max 1000 m²	Revo Block Professional 1000	3201.3B	2	JA	2,2	2-220/240	JA	366	17800	106
Max 1200 m²	Revo Block Professional 1200	3201.4B	2	JA	2,2	3-400	JA	366	17800	106
Max 1500 m²	Revo Block Professional 1500	3201.5B	2	JA	4	3-400	JA	471	17800	106
Max 1800 m²	Revo Block Professional 1800	3201.6B	3	JA	4	3-400	JA	570	17800	106

Der Revo Block Professional Staubsauger ist gemäß der von EU-Richtlinien und Direktiven vorgegebenen Kriterien geplant und gebaut, ohne dabei auf Funktionalität, Leistung und praktische Handhabung zu verzichten.

Zusammenfassung der wichtigsten technischen Eigenschaften:

- Zylinderförmiges Gerätegehäuse aus Epoxid-lackiertem Metall;
- Mit stoßfestem Material verkleidetes Grundgestell zum Schutz der Saugzentrale;
- Rollbarer Staubbehälter aus Metall (Fassvermögen 62/106 Lt);
- Staubbeutel und Beutelspannvorrichtung für den Staubbehälter, um schnell und hygienisch das angesaugte Material zu entsorgen.
- Anschlüsse für Staub- und Luftabzugsschläuche sowohl rechts als auch links;
- Motorgruppe / Pumpe mit Seitenkanal;
- Vakuumbrecherventil verhindert, dass der Motor unter schwierigen Bedingungen arbeiten muss;
- Elektronischer Umformer (Inverter) zur Verringerung der Leistungsaufnahme;
- Stormversorgung der Saugsteckdosen bei 12 V dc Spannung;
- Filterpatrone aus Polyester mit L-Klasse, mit Wasser auswaschbar (Filteroberfläche: 17000/17800 cm²);
- Filter-Metallschutz um zufällige Brüche vorzubeugen;
- Bordcomputer zur Kontrolle der Wartungszyklen mit Anzeige, wenn Beutelwechsel (Beutel voll), Filterreinigung und Motorwartung nötig sind;
- Anschlussmöglichkeit eines Hilfsfernsignals zur Wartungsanzeige (wahlfrei);
- Absaugen von flüssigem Material mithilfe eines speziellen Zubehörs;
- Absaugen von elektrostatischem Material durch vorherige Installierung eines geerdeten Rohrleitungssystems aus Metall;
- Mögliche sukzessive Nachrüstung mit dem Autocleaner-Selbstreinigungssystem.
- Druckwandler
- Automatische Anpassung System der ausschließlichen System Air Saugleistung.

- Hoch leistungsfähige professionelle blasende Motorgruppe mit Seitenkanäle aus lichter Legierung, ohne Wartungsbedarf, übereinstimmend mit den CE-Rechtsvorschriften, IP55-Klasse, mit integriertem Schalldämpfer;
- Motor Geräuschpegel dB(A): von 60 dB (50 Hz), von 72 dB (60 Hz);

Ein innovatives Steuer- und Wartungssystem, das mit einer Steuerplatine mit Mikroprozessor versehen ist, erlaubt eine leichte und intuitive Benutzung. Die Wartungseingriffe können nach Belieben des Benutzers programmiert werden; dieser erhält über ein leicht ablesbares Display Meldungen über den Gerätezustand und gleichzeitig Anweisungen zu den durchzuführenden Eingriffen im Falle von Betriebsanomalien.

5 - SICHERHEITSVORGABEN

Wir empfehlen, alle Anweisungen bezüglich Installation, Benutzung und Wartung in vorliegender Bedienungsanleitung genau durchzulesen.

Folgende WARNHINWEISE müssen immer befolgt werden:

- Das Gerät darf für keine anderen Zwecke verwendet werden, als jene, für die es entwickelt wurde.
- Während des Betriebs Kinder von der Saugzentrale fernhalten und vermeiden, dass sie mit dem Gerät und den Saugsteckdosen spielen.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) benutzt werden, deren psychisch-geistige sowie sensorische Fähigkeiten beschränkt sind, oder die nicht über die nötige Erfahrung und Kenntnis verfügen, soweit sie nicht beaufsichtigt oder in der Handhabung des Geräts von für ihre Sicherheit verantwortliche Personen unterwiesen wurden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu vermeiden, dass sie mit dem Gerät spielen.
- Die Stromversorgung des Gerätes sofort unterbrechen:
 - sollte das Netzkabel nicht mehr intakt sein,
 - sollte die Saugzentrale durch Regen nass geworden oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt gewesen sein,
 - sollte die Saugzentrale einen Stoß oder Schlag abbekommen haben oder das Gehäuse beschädigt sein,
 - sollte der Verdacht bestehen, dass das Gerät Wartungs- oder Reparaturingriffe benötigt.
- Bei der Durchführung von Wartungseingriffen, beim Entleeren des Staubbehälters oder bei Auswechseln des Filters sollten Schutzhandschuhe und eine Staubmaske getragen werden.
- Es sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Textilien, schwere Gegenstände, Asche oder Glutreste aufgesaugt werden.
- Das Gerät ist nicht zum Aufsaugen von Flüssigkeit geeignet.
- Ohne Filterkartusche darf das Gerät nicht benutzt werden.
- Die Abluftleitungen und Kühlschlitze des Motors dürfen nicht verstopfen.
- Das Saugzubehör sollte nicht mit Körperteilen in Berührung kommen.
- Die Anlage nicht in Betrieb lassen, wenn sie nicht verwendet wird, und die Stromversorgung unterbrechen, sollte sie für einen längeren Zeitraum unbenutzt bleiben.
- Keinen Baustellendreck (Zement-, Kalk- und Putzrückstände etc.) nach Einbau der Saugzentrale absaugen, da die Filterpatrone dadurch schnell verstopfen könnte.
- **Saugen Sie nicht auf Material, das elektrostatische Ladungen innerhalb der Pipeline verursachen könnte, wenn nicht zuvor mit dem Hersteller mitgeteilt.**

Es wird auch daran erinnert, dass Symbole und Gefahren- und Verbotshinweise dort am Gerät angebracht sind, wo Gefahrensituationen auftreten können, sollten die Hinweise nicht beachtet werden.

HINWEIS: Die Firma TECNOPLUS S.R.L. lehnt jedwede Verantwortung oder Garantieübernahme ab, sollte der Käufer oder eine in seinem Auftrag handelnde Drittperson wenn auch noch so geringe Änderungen oder Umstellungen am erworbenen Gerät durchführen.

Qualitativ und anwendungsbezogen kann das Gerät, so wie es vom Hersteller entwickelt und gebaut wurde, die Anforderungen des Marktes für Zentralsauganlagen für den Hausgebrauch aufs Beste erfüllen.

Alle für seine Konstruktion verwendeten Materialien und Bauteile entsprechen den CE-Sicherheitsvorschriften. Die Zertifikatsunterlagen sind bei der Firma TECNOPLUS S.R.L. hinterlegt.

5.1 Schutzart IP

Das Gerät weist Schutz gegen Berührung mit den Fingern und mittelgroße feste Fremdkörper (größer als 12 mm) auf; kein Wasserschutz.



5.2 Schutzklasse für elektrische Betriebsmittel

SCHUTZKLASSE I: Gerät mit Basisisolierung.

Das Gerät muss an das Erdleittersystem der festen Elektroinstallation angeschlossen sein.



5.3 Erklärung zur Schadstofffreiheit

Die Firma TECNOPLUS S.r.l. erklärt, dass ihre Produkte und Geräte mit Materialien hergestellt wurden, die den festgelegten Grenzwerten der geltenden Vorschriften in Bezug auf Gesundheits- und Umweltschutz entsprechen und keine als SVHC (Substance of Very High Concern) klassifizierte Stoffe enthalten, in Übereinstimmung mit der Verordnung EG 1907/2006 (REACH-Verordnung, d.h. zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe; Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances). Obwohl bei den Rohstoff verarbeitenden Herstellungsvorgängen und bei den Produktfertigungsvorgängen oben genannte Substanzen nicht verwendet werden, kann ihr Vorkommen in PPM-Konzentrationen aufgrund von Mikro-Verschmutzung der Rohstoffe nicht ausgeschlossen werden.

5.4 Sicherheitsvorrichtungen: Feste Schutzabdeckungen

Der Kernteil der Sauganlage wird dem Kunden komplett montiert geliefert; außerdem sind die sich bewegenden Teile (Laufband des Absaugmotors) durch ein Gitter abgedeckt, das sich direkt auf dem Stutzen der Saugöffnung des Motors befindet. Dieses Gitter ist dem Benutzer unzugänglich.

Außerdem ist der Zugang zu den elektrischen Teilen durch Abdeckungen geschützt, die mit Torx-Schrauben befestigt sind, welche auch für die Abschirmung der schalldämmenden Abdeckung des Motorgehäuses verwendet werden.

Jeder Eingriff an der Steuerzentrale und an den Motoren muss von qualifiziertem Fachpersonal bei abgetrenntem Schaltkreis durch Ausstecken des Netzsteckers durchgeführt werden.

5.5 Sicherheitsvorrichtungen: Abnehmbare Schutzabdeckungen

Es sind keine abnehmbaren Schutzabdeckungen vorhanden, jede Abdeckung ist fest mittels spezieller Schrauben angebracht. TECNOPLUS s.r.l. weist darauf hin, dass es streng verboten ist, die bei der Geräteentwicklung und -montage verwendeten Schrauben durch solche mit anderen technischen Merkmalen zu ersetzen.

5.6 Leitstand

Die Zentrale des Revo Block Professional verfügt über einen Leitstand, von dem Sie den Betrieb des Gerätes über eine einfache Bedienoberfläche konfigurieren können.

Von dem Leitstand (Bildschirm) aus können Sie die Routinewartungsvorgänge steuern und einstellen. Die Arbeitsstation ist dagegen dank des Rohrleitungssnetzes dezentralisiert in den verschiedenen Räumen.

Der Benutzer kommt daher nicht mit der funktionierenden Maschine in Kontakt, es sei denn für die Inbetriebnahme und die Benutzung der zentralen Staubsaugeranlage.

6 - VORGESEHENE VERWENDUNG DES GERÄTS

Der Zentralstaubsauger Revo Block Professional wurde ausschließlich für das Absaugen von Staub, von kleinsten Feststoffen und Trockenmaterial entwickelt.

Die bestimmungsgemäße Verwendung bezieht sich auf den Einsatz im häuslichen und zivilen Bereich der zentralen Staubsaugeranlage die mit einem Rohrleitungssystem verbunden ist und aus dem normalen Stromnetz versorgt wird.

Das Gerät wird in großen Wohngebäuden und in Tertiärgebäuden mit großen Anlagen oder Anlagen installiert, die dauerhaft und drückend benutzt werden. Diese weisen die folgenden Eigenschaften auf:

- zu reinigende Flächen bis 1800 m².
- piping network set up with pipes with 63/80 Rohrleitungssystem bestehend aus Rohren mit 63/80 mm Durchmesser und Anschluss an die Zentrale mit Ø 63/80 mm;
- Monophasen-Stromversorgung bei einer Spannung von 220/240 V ac und 400 V ac;
- nach außen geleitete Abluft;
- gleichzeitige Anlagenbenutzung durch drei Bediener (bedingt durch eine angemessene Raumaufteilung).

7 - NICHT VORGESEHENE VERWENDUNG DES GERÄTS

Folgendes aufgeführt zu verwenden, da es sich hierbei um unkorrekten und gefährlichen Gebrauch handelt:

- Es darf nicht zum Aufsaugen von Textilien, schweren Gegenständen oder glühendem Material verwendet werden.
- Es darf keine Flüssigkeit damit aufgesaugt werden.

Außerdem wurde das Gerät nicht für Anwendungen in explosionsgefährdeter Umgebung entwickelt:

- Es ist verboten, explosionsgefährdetes Material (Schießpulver) oder Materialien aufzusaugen, die an und für sich harmlos sind, aber sich im Innern des Staubbehälters mit anderen Materialien vermischen und gefährliche chemische Reaktionen auslösen können.
- Es ist absolut verboten, die Sauganlage in explosionsgefährdeter Atmosphäre oder außerhalb der normalen Temperatur-, Druck und Feuchtigkeitsstandards zu verwenden.
- **Saugen Sie nicht auf Material, das elektrostatische Ladungen innerhalb der Pipeline verursachen könnte, wenn nicht zuvor mit dem Hersteller mitgeteilt.**

Es ist nicht erlaubt, das Gerät für Zwecke zu verwenden, die von den oben aufgeführten abweichen.

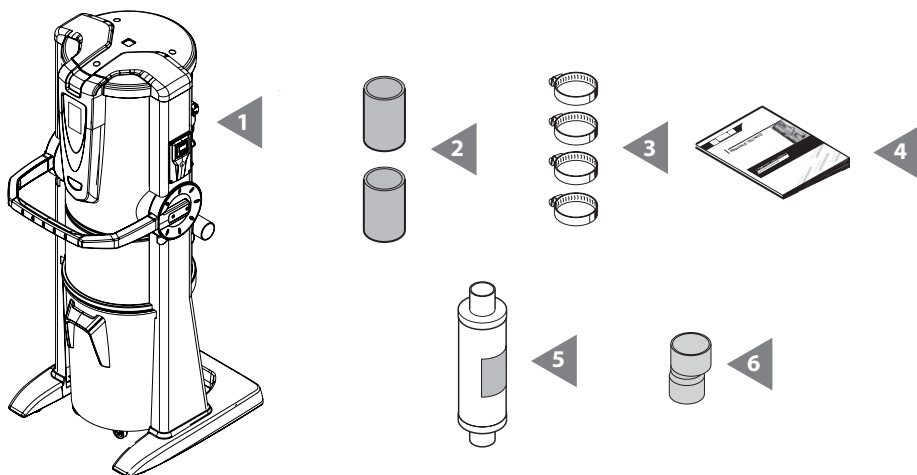
Jedwede Änderung oder Anpassung der Saugzentrale, um diese für das Aufsaugen von einem bestimmten Materialtyp geeignet zu machen, muss schriftliche vom Hersteller genehmigt werden.

Jede vom ursprünglichen Zweck der Anlage abweichende Verwendung stellt eine anomale Kondition dar, die dem Gerät schaden kann und eine ernst zu nehmende Gefahrenquelle für den Benutzer sein kann.

8 - AUSSTATTUNG UND ZUBEHÖR

Die Originalverpackung des Sauggeräts beinhaltet außerdem ein Zubehörset, das sich wie folgt zusammensetzt:

- 1) N°1 Saugzentrale Revo Block Professional
- 2) N°2 Gummimuffen für den Anschluss an das Rohrleitungsnetz
- 3) N°4 Rohrschellen aus Metall für die Befestigung der Muffen
- 4) N°1 Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung
- 5) N°1 Geräuschdämmter
- 6) N°1 exzentrische Erweiterung 80/63



9 BENUTZUNG DER STAUBSAUGANLAGE

Wenn die Saugzentrale **Revo Block Professional** an das Stromnetz angeschlossen ist, setzt ihr Betrieb jedes Mal dann ein, wenn ein Schlauch an eine Saugsteckdose in einem der Räume angeschlossen wird.

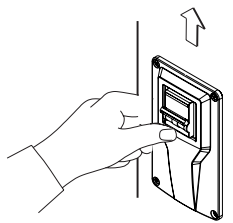
Dies geschieht dank einem Elektrokontakt, der sich direkt in der Saugsteckdose befindet und der, wenn er einmal aktiviert ist, die Freigabe zum Einschalten des Motors der Saugzentrale gibt.

Diese spezielle Elektronik der Saugzentralen Revo Block Professional basiert auf einer ausgeklügelten Software, die eigens für Sistem Air entwickelt wurde und die den Benutzer mithilfe einer spezifischen Meldung informiert, wann ordentliche Wartungseingriffe durchgeführt werden müssen.

Die Wartung sieht die Entleerung des Staubbehälters und die normale Reinigung der Filterpatrone vor.

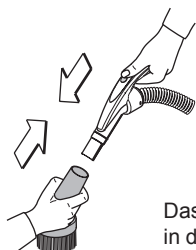
Jedes Mal, dass der Computer eine Warnanzeige zeigt, ist es pflichtig, den Saugschlauch wegzunehmen und wieder einzustecken, um die Absaugung wieder anfangen zu lassen.

9.1 Einschalten der Saugzentrale



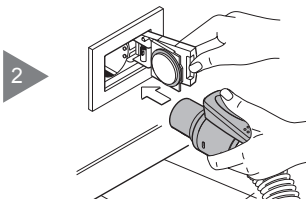
- 1 Den sich rechts oben an der Saugzentrale befindenden Hauptschalter auf Position «I-ON» drehen. Das Display erleuchtet und zeigt somit an, dass das Gerät unter Strom steht.

9.2 Benutzung der Saugzentrale



- 1 Am Griff des Schlauchs das für die gewünschte Art des Reinigungsvorgangs geeignete Zubehörteil montieren (je nach Schutzart oder zu reinigender Oberfläche etc.).

Das andere Ende des Schlauchs in den sich in der Wand befindenden Sauganschluss stecken. Durch ein Elektrosignal in der Saugsteckdose schalten sich somit die Motoren des Geräts ein.



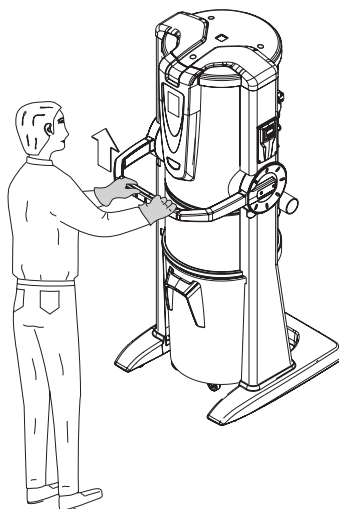
Nach Benutzung den Schlauch aus der Saugsteckdose ziehen und dabei die Verschlussklappe in ihrer Schließbewegung begleiten. Lässt man nämlich die Klappe zuschnappen, verursacht dies einen harten Schlag gegen die Dose, da die Saugwirkung der Zentrale noch anhält und dadurch ein Unterdruck besteht, der ein abruptes, hartes Zuschnappen auslöst.

Die Saugzentrale ist derart programmiert, dass sie einige Sekunden benötigt, bevor sie sich ausschaltet, da der Absaugeffekt im gesamten Rohrleitungsnetz beendet sein muss.

10 ENTLERUNG DES STAUBBEHÄLTERS

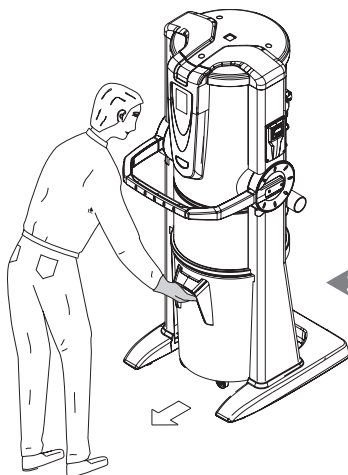
Mit beiden Händen vorgehen.
Den Verschlusshebel hochklappen

1



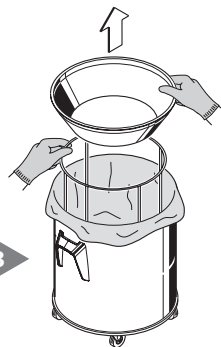
2

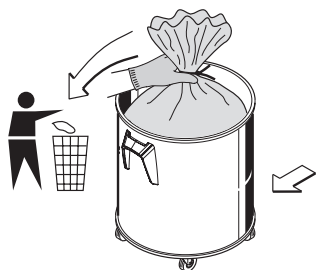
Den Staubbehälter herausnehmen



Führungstrichter und Beutelspannvorrichtung
herausnehmen

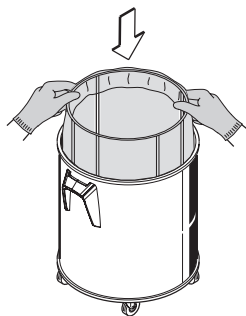
3





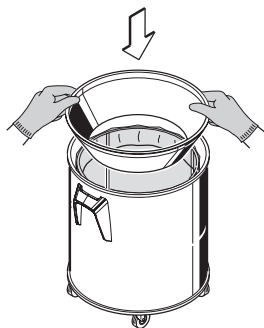
4

Den Staubbeutel zubinden und aus dem Behälter nehmen



5

Einen neuen Beutel in die Spannvorrichtung einspannen

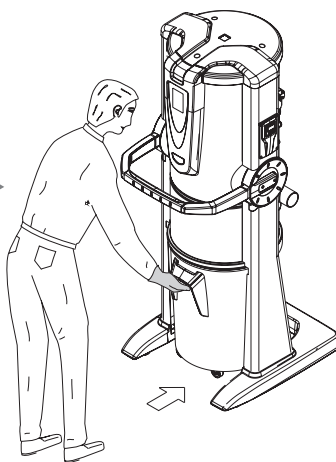
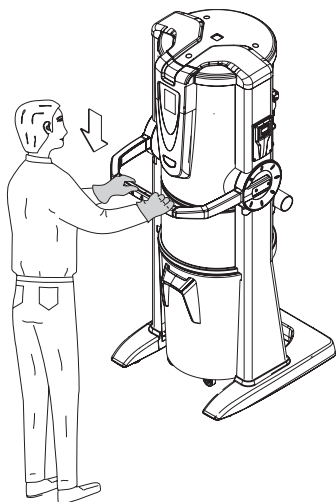


6

Den Führungstrichter wieder einsetzen

Den Staubbehälter wieder einsetzen

7



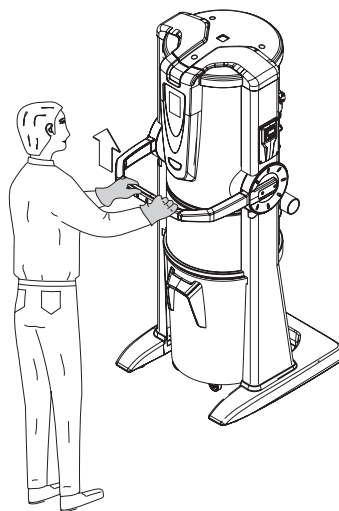
8

Mit beiden Händen den Verschlusshebel hinunterklappen

11 Wechseln der Filterpatrone

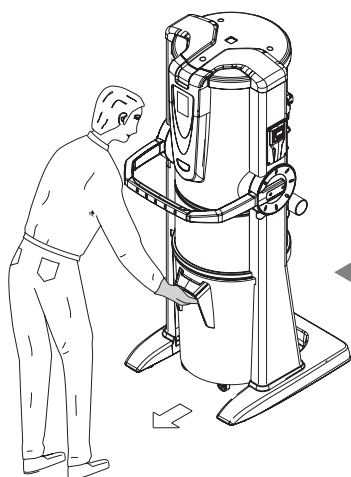
Mit beiden Händen den
Verschlusshebel hochklappen

1



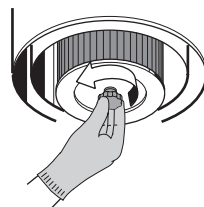
2

Den Staubbehälter herausnehmen



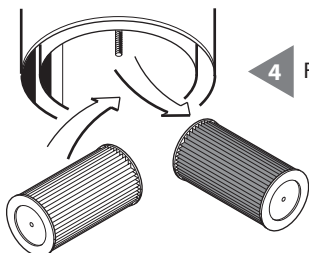
Den Verschlussgriff drehen

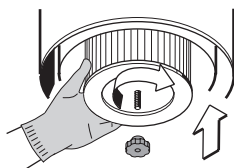
3



4

Filterpatrone auswechseln

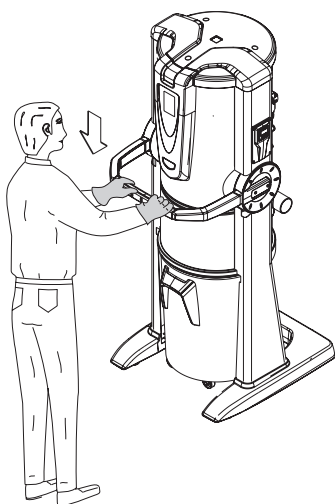
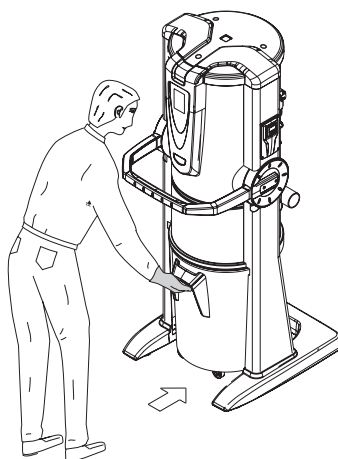




5 Verschlussgriff festdrehen

Staubbehälter wieder einsetzen

6



7

Mit beiden Händen den Verschlusshebel
herunterdrücken

11.1 Filterpatronenregenerierung

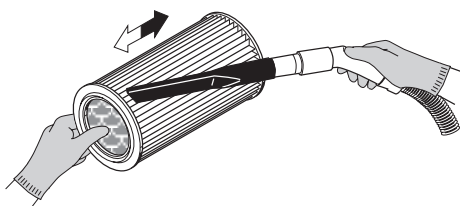


ACHTUNG

DAS GERÄT NICHT OHNE FILTERPATRONE VERWENDEN. VOR DURCHFÜHRUNG DIESES VORGANGS, IST ES NOTIG EINE ERSATZ-FILTERPATRONE IM GERÄT EINZUFÜGEN

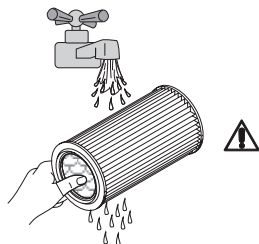
Die Filterpatrone kann mehrmals regeneriert werden, indem der Schmutz von der Filteroberfläche mithilfe der Sauganlage selbst und dem Strahlrohr abgesaugt wird.

1



2

Überprüfen, dass die Filterfläche keine Risse aufweist, da das Filter ansonsten nicht wiederverwendbar wäre.



3

Die Filterpatrone kann unter fließendem Wasser ausgewaschen werden.

ACHTUNG: Vor Wiedereinsetzen der Patrone sicher gehen, dass diese vollkommen trocken ist.

12 - REPARATUREN UND ERSATZTEILE

12.1 Kriterien für den Eingriff

Es ist absolut verboten, Reparaturen und/oder Wartungseingriffe an der Saugzentrale vorzunehmen, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.



Alle aufgrund von Defekten oder Fehlfunktionen nötigen Reparaturarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal des Kundendienstes durchgeführt werden.

Sollten Eingriffe von nicht autorisiertem Personal vorgenommen werden, verfällt die eventuell geltende Garantie des Produktes und der Hersteller ist jeglicher Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden, die durch diesen Eingriff entstanden sind, enthoben.

12.2 Empfohlene Ersatzteile

Es empfiehlt sich, rechtzeitig jene Ersatzteile zu besorgen, die besonders schnell verschleissen.

Um eine optimale Funktionstüchtigkeit der Saugzentrale zu garantieren, sollten ausschließlich Original-SISTEM-AIR-Ersatzteile, wie nachstehend aufgelistet, verwendet werden.

BESCHREIBUNG	ERSATZTEIL-CODE-NR.	SAUGZENTRALEMODELLE	
Filterpatrone	1610.7	Revo 500	
Filterpatrone	1610.7R	Revo 700/1000/ 1200/1500/1800	
Staubbeutel für den Behälter	1614.2	Revo 500	
	1614.3	Revo 700/1000 1200/1500/1800	

12.3 Ausserbetriebnahme Der Saugzentrale (Allgemeine Regeln)

Wenn man die Anlage außer Betrieb nehmen möchte, muss dies in Übereinstimmung mit den Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften geschehen.

Bevor die Anlage entsorgt wird, muss man sich informieren, wer zur Entsorgung des Geräts autorisiert ist und zu welcher Recyclingstelle es gebracht werden kann.

Die Entsorgung und das Recycling jedweder Bauteile der Anlage muss nach den geltenden Vorschriften geschehen.

13 - GERÄUSCHPEGEL

Es wurde eine Geräuschpegelmessung durchgeführt, bei der der Schalldruck und die akustische Stärke der Zentrale gemessen wurden. Der Testbericht ist bei der Fimra TECNOPLUS S.r.l. aufbewahrt.

14 - IDEALE AUFSTELLUNG DES GERÄTS ZUR VERRINGERUNG DES GERÄUSCHPEGELS

Um die Geräuschemission der Zentrale zu verringern, kann man einige nützliche Ratschläge und Maßnahmen befolgen. Wie beispielsweise:

- Eventuell schalldämmende Wandverkleidungen an den beiden Seitenwänden anbringen, sollten diese nah zueinander stehen, um die Schallwelle zu brechen und zu vermeiden, dass Resonanz zwischen den beiden Wellen entsteht, welche ein Echo zwischen den beiden sich gegenüberliegenden Wänden erzeugen könnte.
- Eventuell auch die Decke mit schalldämmendem Material isolieren.

15 - VIBRATIONEN

Während des Saugvorgangs kommt es über den Saugschlauch zu keinem Kontakt zwischen Hand, Arm oder Körper des Benutzers mit der Saugzentrale, es werden daher keine Vibrationen übertragen. Daher besteht keinerlei Risiko.

16 - GERÄTEINSTALLATION



**- ACHTUNG -
DIE MONTAGE MUSS VOM FACHMANN
DURCHFÜHRT WERDEN**

Deutsch

16.1 Empfehlungen Für Die Installation

Die Sauganlage der Linie Revo Block Professional verfügt über einen Anschluss an das Abluft-Rohrleitungssystem, über welches die Mikrostaubpartikel nach außen abgeführt werden können, da diese nicht von der Filterkartusche abgefangen werden können. Das Gerät muss in einem technischen Lokal oder in Abstellräumen installiert werden (z.B. Garage, Keller oder ähnlichen Räumen), geschützt vor Wind und Regen, Feuchtigkeit sowie vor Temperaturunterschieden. Es empfiehlt sich, das Gerät fern vor Wärmequellen, wie z.B. Öfen oder Heizkörpern aufzustellen (Merke: Die Saugzentrale verfügt über Schutzart IP20).

In der Planungsphase empfiehlt es sich, Messungen durchzuführen, um die optimale Installationsposition der Saugzentrale in Beziehung zur Gesamtanlage bestimmen zu können, wobei aus Gründen der Zugänglichkeit ein angemessener Raumbedarf für die Installation, die Benutzung und die Wartung sowie für eine korrekte Luftzirkulation um das Gerät einkalkuliert werden muss.

Die Konstruktionseigenschaften ermöglichen es zudem, die Saugzentralen an Leitungssysteme mit rechts als auch mit links zulaufenden Rohren anzuschließen. Bei in mehreren Stockwerken verlegten Rohrleitungen empfiehlt sich, die Saugzentrale in der untersten Etage aufzustellen.

16.2 Aufstellung des Geräts

Um eine korrekte Benutzung und problemlose Wartung des Geräts zu ermöglichen, empfiehlt es sich, an drei Seiten desselben mindestens 60 cm Freiraum zu lassen (die Seite, wo das Gerät an der Wand befestigt ist ausgeschlossen).

16.3 Befestigung der Saugzentrale

Es sind keine spezifischen Verankerungen nötig. Dennoch sollte überprüft worden sein, ob der Installationsort folgenden Sicherheitskriterien entspricht:

- die Aufstellfläche muss solide, perfekt eben und horizontal sein;
- die Aufstellfläche darf keinen Vibrationen ausgesetzt sein. Außerdem muss die Fläche durchgehend gerade sein, damit die Zentrale stabil steht.

16.4 Versionsumwandlung von Rechts (Rohrleitungsausgang rechts) nach Links (Rohrleitungsausgang links)

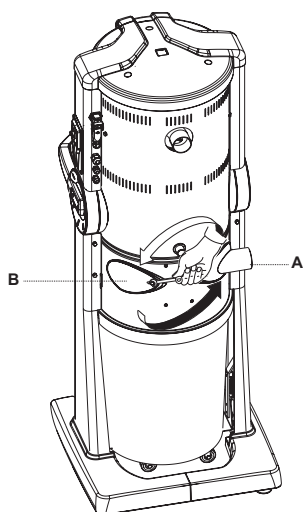
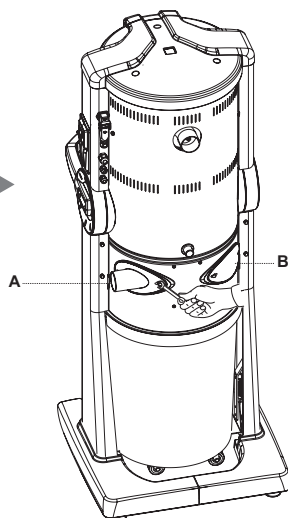
Normalerweise werden die Saugzentralen mit den Absaug- und Abluftstutzen auf der rechten Seite geliefert (Rechts-Version).

Bei Bedarf können aber beide Anschlussstutzen links angebracht werden (Links-Version).

Um diese Änderung vorzunehmen sind folgende Schritte nötig:

Den Absaugstutzen "A" und die Abdeckplatte "B" abschrauben

1



2

Nach dem Seitenwechsel des Absaugstutzens "A" diesen sowie die Abdeckplatte erneut festschrauben. In dieser Phase den Absaugstutzen wie abgebildet um 180° drehen.

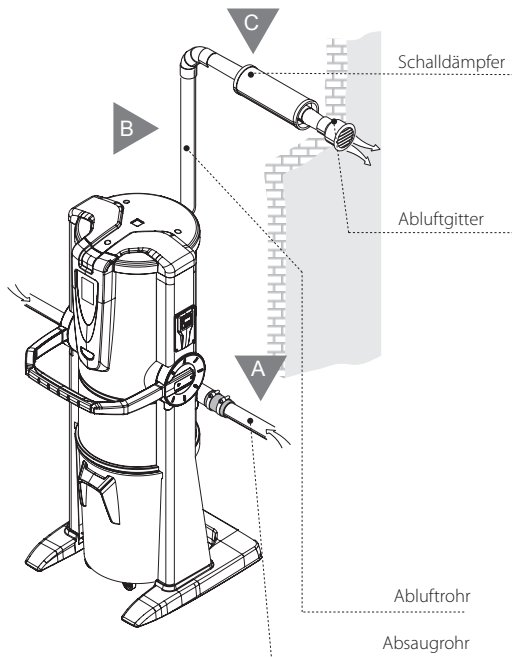
16.5 Rohrleitungsanschlüsse (siehe Abbildung)

Die Anschlüsse für die Verbindung an die Abluftrohrleitung außen können sowohl links als auch rechts an der Saugzentrale angebracht werden.

A Mithilfe des Stutzens und der beigefügten Metallklemmen, wobei die exzentrische Erweiterung 80/63 benutzt wird, die Saugzentrale an das Luftabsaugrohr anschließen.

B Mithilfe des Stutzens und der beigefügten Metallklemmen die Saugzentrale an das Abluftrohr anschließen.

C Einen Schalldämpfer am Abluftrohr nahe dem Abluftgitter anbringen. Zur Befestigung Rohrkleber verwenden.



Unter Benutzung der Anschlussmuffe den Stutzen der Lüftungsöffnung der zentralen Staubsauganlage, durch den Buchstaben (B) gekennzeichnet, mit dem nach außen führenden Abluftschlauch verbinden.

N.B. Durchmesser des Ablaufleitung für Längen bis 6 m: 63 mm

Durchmesser der Ablaufleitung für Längen von 6 m bis 8 m: 80 mm

Durchmesser der Ablaufleitung für Längen von 8 m bis 10 m: 100 mm

Es wird empfohlen kein Ablaufrohr mit einer Länge von über 10 m zu verwenden, da hierdurch die zentrale Staubsauganlage beschädigt werden könnte.

16.6 Anschluss an das Stromnetz



ACHTUNG: Der Elektroanschluss darf AUSSCHLIESSLICH von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Bevor das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, muss überprüft werden, ob die Versorgungsspannung jener von der Saugzentrale erforderten entspricht (siehe Identifikationsplakette). Der Hersteller weist jegliche Verantwortung zurück, sollten durch nicht fachgerecht ausgeführte elektrische Installationen Sach- oder Personenschäden entstehen.

Die mit Frequenzregelung (Inverter) ausgestattete Zentraleinheit muss entsprechend den Vorschriften hinsichtlich erhöhter Kriechströme (über 3,5 mA) geerdet werden.

Wenn die lokalen oder nationalen Vorschriften einen vorgeschalteten Schutz durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung erfordern, muss bei einphasigen Umrichtern ein Gerät vom „Typ A“ und bei dreiphasigen Umrichtern ein Gerät vom „Typ B“ gemäß IEC-Richtlinie 60755 verwendet werden.

Wählen Sie ein Modell mit folgenden Eigenschaften:

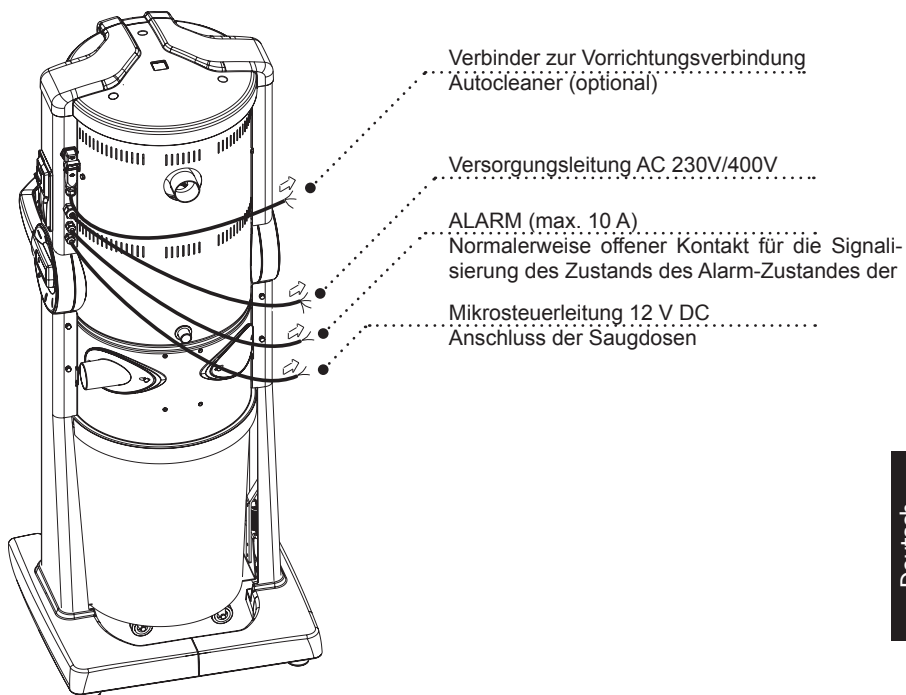
- Filterung hochfrequenter Ströme
- Verzögerung, die ein Auslösen aufgrund der Ladung von Störungskapazitäten verhindert.

Für den Anschluss an das Stromnetz wie folgt vorgehen (siehe Abbildung).

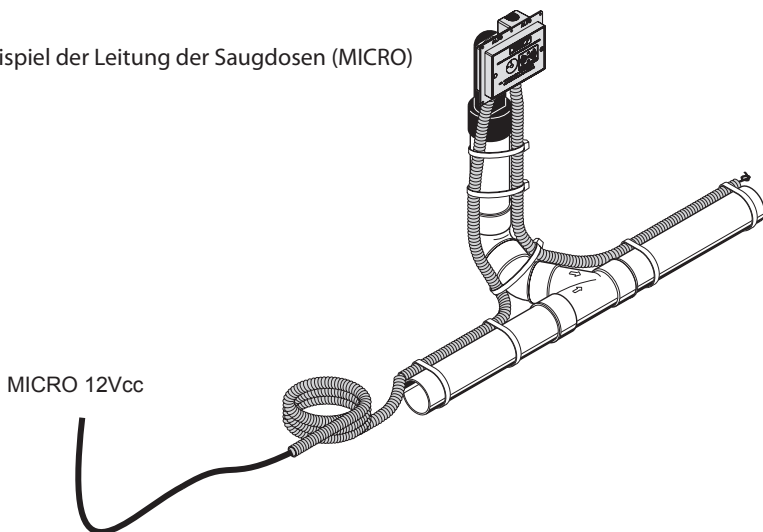
- Das Eingangskabel des Aktivierungssignals (STEUERLEITUNG) an die Sauganschlüsse anschließen.

N. B. Die elektrische Verdrahtung der Saugdosen muss von den Leistungskabeln getrennt sein.

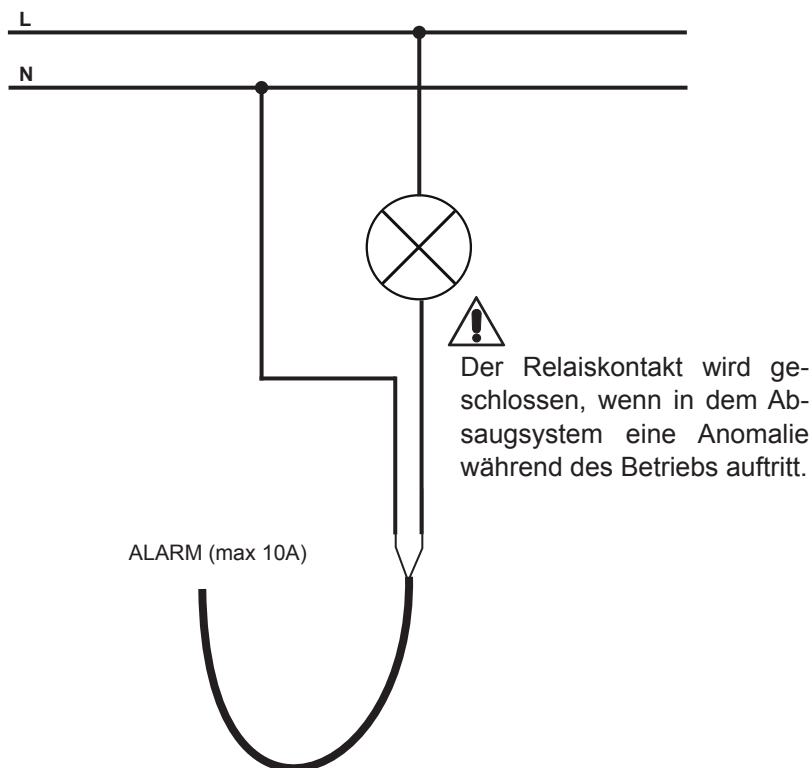
- Schließen Sie das Netzkabel der Zentraleinheit an das elektrische Netz an.
- Sicher gehen, dass die elektrische Anlage des Gebäudes gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriften ausgeführt wurde.
- Wir empfehlen die Saugzentrale nicht mit einer Spannung zu speisen, welche von provisorischen Schalttafeln (z.B. Baustellen-Schalttafeln) kommt, um eventuelle Schäden an elektronischen Bauteilen zu vermeiden.



Anschluss-Beispiel der Leitung der Saugdosen (MICRO)



Anschluss-Beispiel Warnkontakt Generalalarm (ALARM)



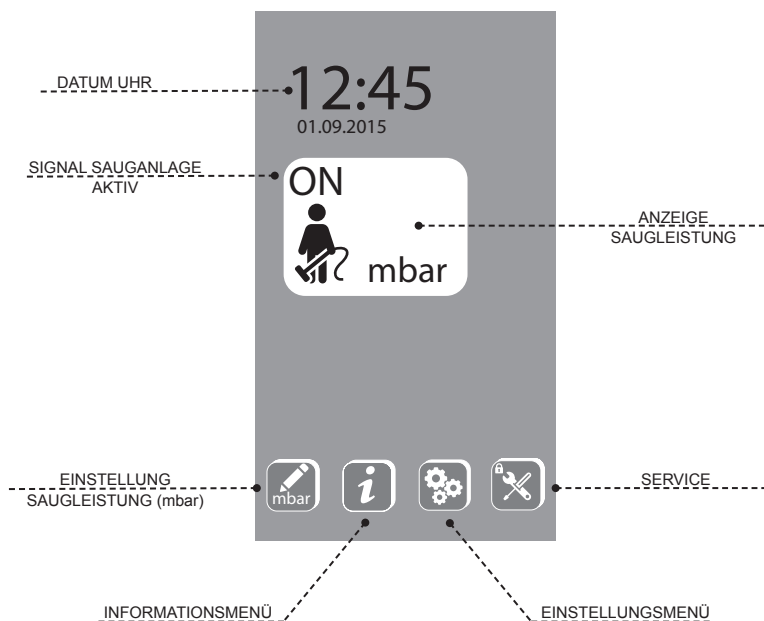
16.7 Probe der richtigen Drehrichtung des Motors für Modell Revo 700

Bei der Zentrale Revo Block-Profi 700 muss beim ersten Anlassen überprüft werden, ob an in Staubsaugerdüse eine Sogwirkung auftritt. Falls dies nicht erfolgt, dreht sich der Motor in entgegengesetzter Richtung. Um diesen Fehler zu korrigieren, müssen Sie die Position der beiden Netzkabel des Zentralstaubsaugers vertauschen.

17 PROGRAMMIERUNG DES BORDCOMPUTERS

Über den Touchscreen können Sie Befehle an den Computer der Saugzentrale senden, Funktionen entscheiden, die Routinewartung programmieren und persönliche Daten des Installateurs eingeben.

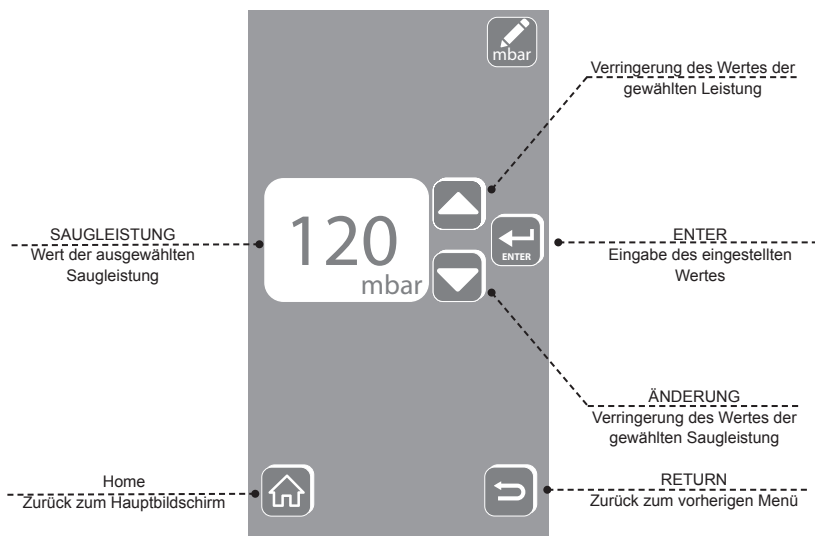
17.1 Hauptbildschirm





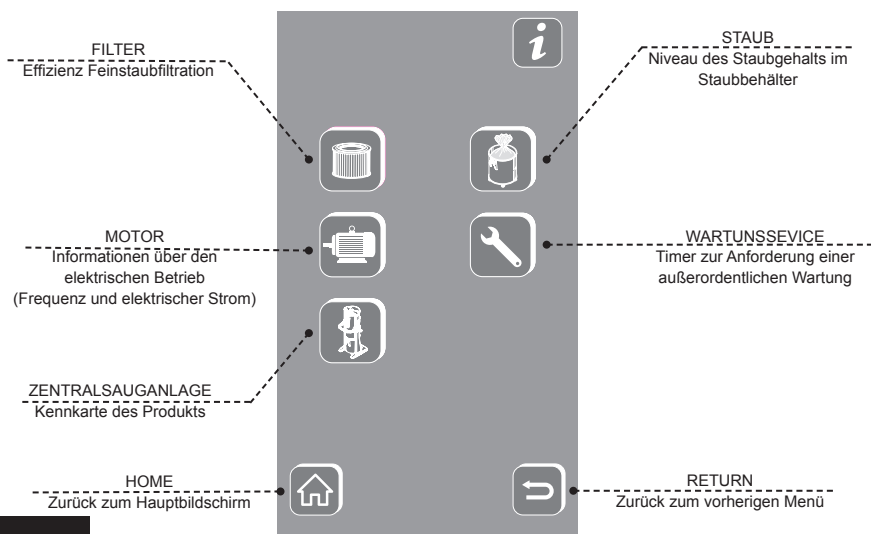
17.2 Einstellen der Saugleistung

Mit dieser Funktion können Sie die Saugleistung je nach ihren Bedürfnissen ändern. ENTER drücken, um die Daten einzugeben.



17.3 Menü INFORMATIONEN

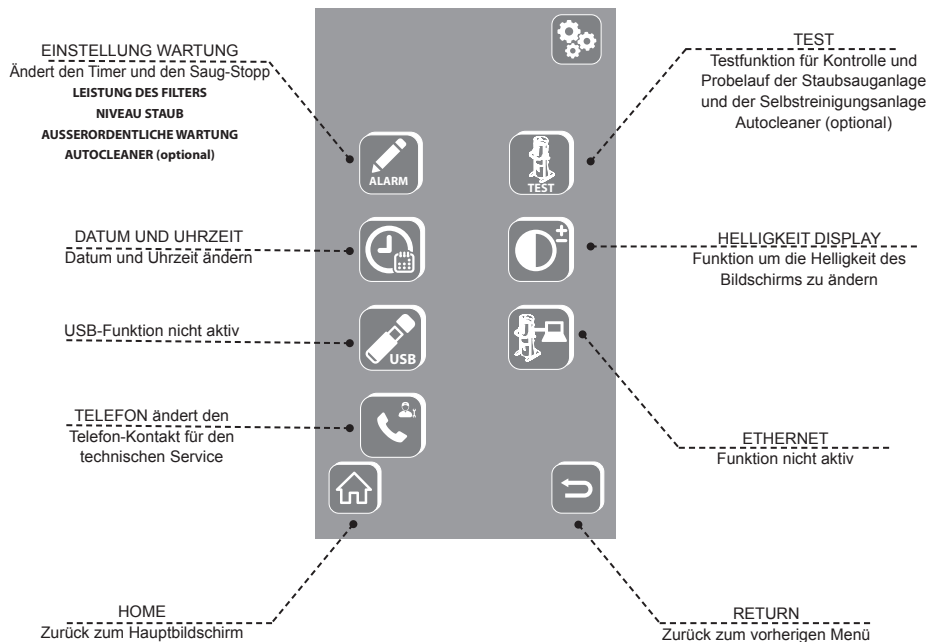
Mit dieser Funktion können Sie die Funktionalität des Zentralstaubsaugers testen.





17.4 Menü EINSTELLUNGEN

Mit dieser Funktion können die Grundeinstellungen des Kontrollsystems geändert werden und Funktionstests der Staubsauganlage ausgeführt werden.



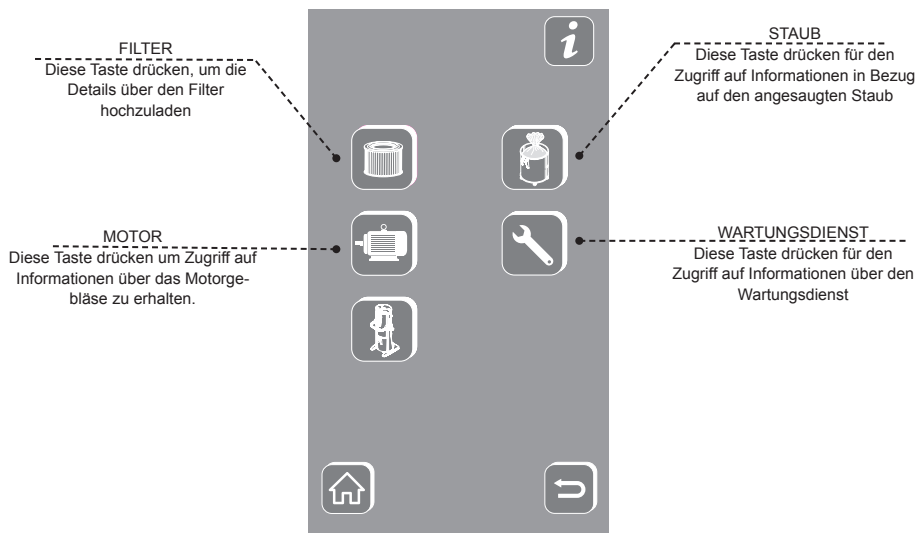
17.5 Menü SERVICE

Funktion durch Passwort geschützt; dem autorisierten Service-Center vorbehalten.

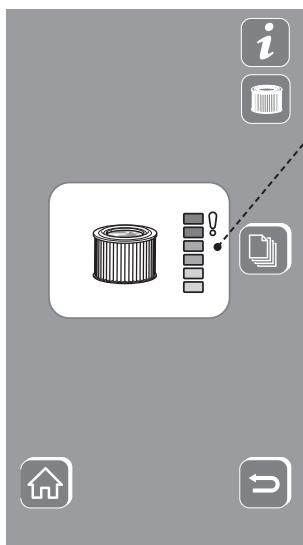


18 MENÜ INFORMATIONEN FILTER/STAUB/MOTOR/SERVICE

Durch das INFO-Menü können Sie Informationen über den Grad der Filterung von Feinstaub, der Staubgehalt im Staubbehälter, den Betrieb des Motorgebläses und die Fälligkeit des Wartungsantrags beim Service-Dienst anzeigen.



Beispiel



SPALTE MELDUNG EFFIZIENZ
FILTRATION MIKROSTAUB

GRÜN : ausgezeichnete Filtration
GELB: ausreichende Filtration
ROT: schlechte Filtration,
 Regeneration
 Filterkartusche durchführen

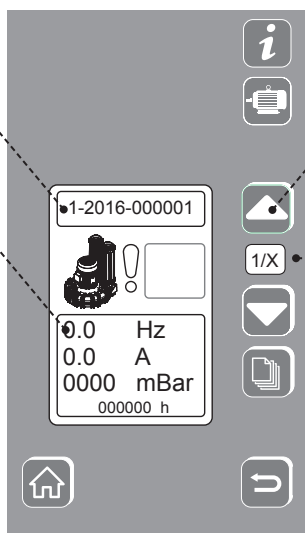
Beispiel



Informationen bezüglich Seriennummer
der ausgewählten Motorengruppe

Info-Box Gruppe Motorgebläse:

Hz: Frequenzsollwert der
Motorgebläse-Gruppe
erreicht
A: Erreichter
Energieverbrauch
durch die Motorgebläse-Gruppe
mBar: Erreichter Unterdruck durch die
Motorgebläse-Gruppe
h: Stunden der Betriebsdauer der
Motorgebläse-Gruppe



Diese Taste drücken, um die Gebläse-Gruppe
auszuwählen, über die Informationen
gewünscht werden

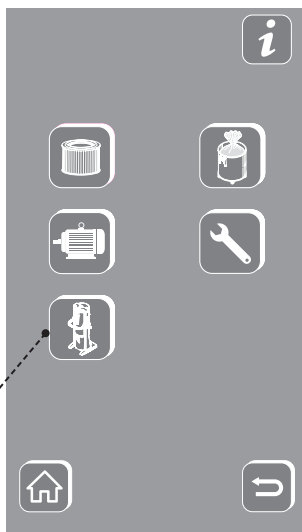
Der Kasten zeigt die Gesamtzahl der
im CAN-Bus-Netzwerk identifizierten
Gebläse-Gruppen an



19 KENNKARTE DES PRODUKTS

Durch das INFO-Menü können Sie Informationen über das Produkt finden, wie Modell, Teilenummer, Seriennummer, Firmware der Steuerplatine, Datum der Herstellung und der Installation.

ZENTRALSauganlage
Kennkarte des Produkts



Modell des Produkts
Teilenummer Produkt
Seriennummer Produkt
Firmware Steuerplatine

• **Model:**
• **P/N:**
• **S/N:**
• **FW :**

Datum Produktherstellung

Installationsdatum Produkt

 DD/MM/AAAA
 DD/MM/AAAA



20 WARTUNGSPROGRAMMIERUNG

Mittels Computer ist es möglich, die Zeiten der Interventionen zu ändern und die Unterbrechung der Saugtätigkeit in Folge der Anfrage auf Filterreinigung, Entleeren des Staubbehälters und der technischen Wartung einzustellen.

EINSTELLUNG WARTUNG
Änderung des Timers und Unterbre-
chung der Saugtätigkeit
FILTER-EFFIZIENZ
NIVEAU STAUB
AUSSERGEWÖHNLICHE WARTUNG
AUTOCLEANER (optional)

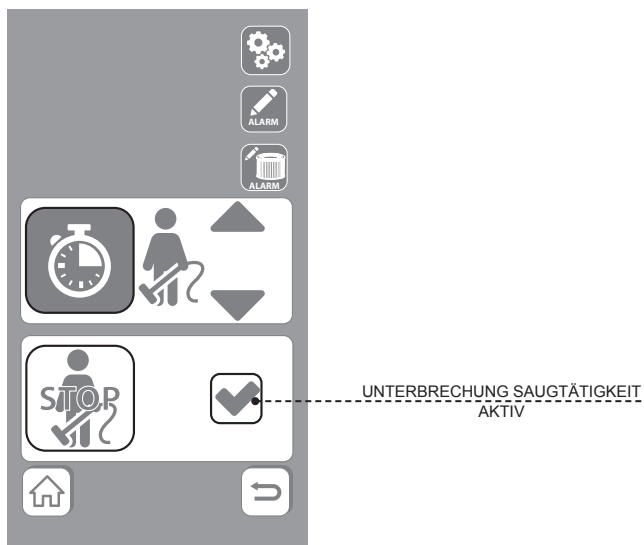
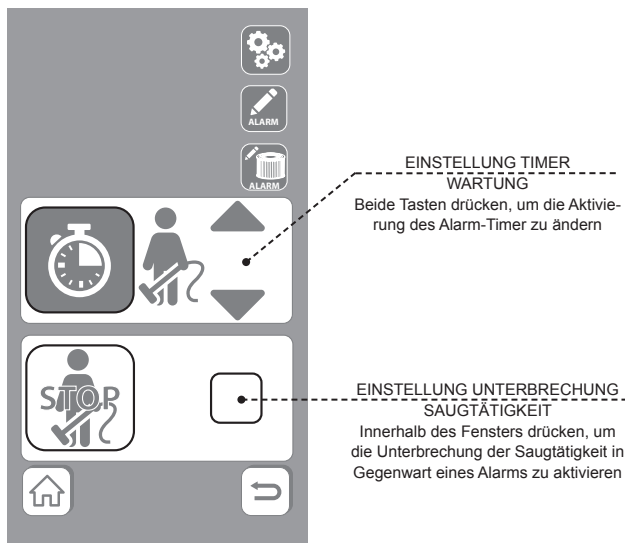


EINSTELLUNG WARTUNG
FILTER
Änderung des Timers und Unterbre-
chung der Saugtätigkeit bei erforderli-
chen manuellen Filterreinigung



EINSTELLUNG WARTUNG
STAUB
Änderung des Timers und Unterbre-
chung der Saugtätigkeit bei erforderli-
cher Entleerung des Staubbehälters

EINSTELLUNG WARTUNG
SERVICE
Änderung des Timers und Unterbre-
chung der Saugtätigkeit bei erforderli-
cher Kontrolle des Saugsystems





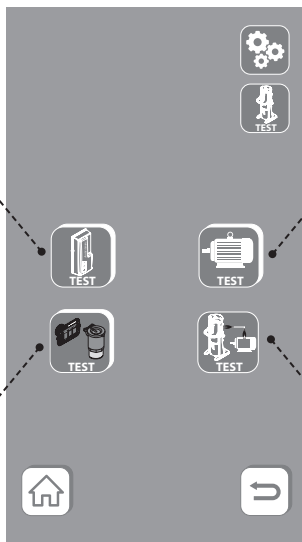
21 TEST

Mittels Computer ist es möglich, eine erste Diagnose eventueller Funktionsprobleme durchzuführen.



TEST

Drücken Sie die Taste für den Zugriff auf die folgenden Tests:
FUNKTIONALITÄT AUTOCLEANER (optional)
FUNKTIONALITÄT ABSAUGSYSTEM
PRÜFUNG ANSCHLUSS CAN-BUS



AUTOCLEANER

Drücken Sie die Taste, um auf die Testfunktion zu schalten.
 Führen Sie dieses Verfahren nur in Anwesenheit des optionalen Gerätes durch (siehe Gerätehandbuch)

SAUGANLAGE

Drücken Sie die Taste, um auf die Testfunktion zu schalten.
 Dieses Verfahren durchführen, um direkt durch den Bordcomputer den Anlauf der Motorgebläse-Gruppe mit der voreingestellten minimalen Geschwindigkeit einzuschalten.

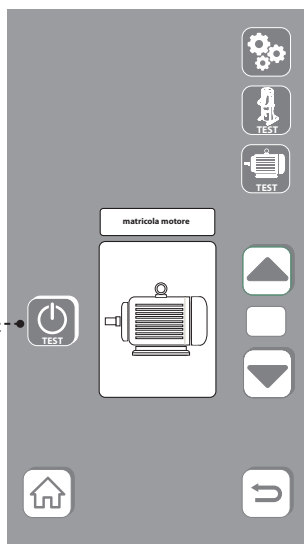
SAUDOSEN

Drücken Sie die Taste für den Zugriff auf die Testfunktion.
 Verfahren zur Prüfung, ob bei Einführen des Schlauches der Bordcomputer das Startsignal für den Saugvorgang empfängt

ANSCHLUSS CAN-BUS

Drücken Sie die Taste, um auf die Testfunktion zu schalten.
 Dieses Verfahren durchführen, um eine Überprüfung der CAN-BUS Netzwerkverbindungen zu beginnen

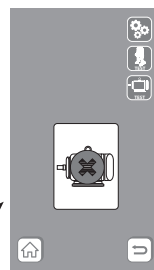
Beispiel



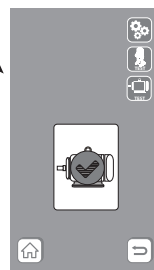
TEST

Durch Drücken dieser Taste wird der Test der angewählten Motornummer durchgeführt

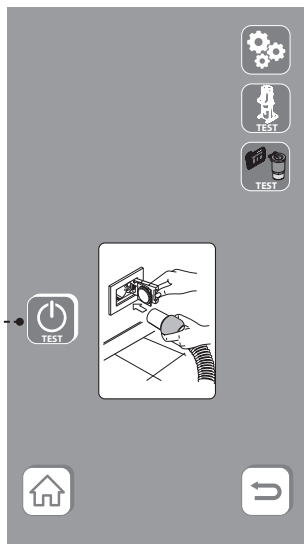
TEST FEHLGESCHLAGEN



TEST OK



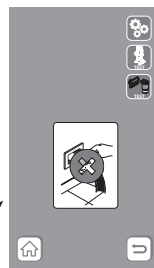
Beispiel



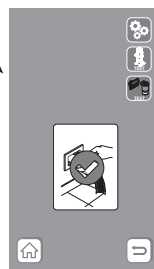
TEST

Nach dem Einstecken eines Schlauchs in die Saugdose wird nach Drücken dieser Taste führt der ausgewählte Test durchgeführt

TEST FEHLGESCHLAGEN

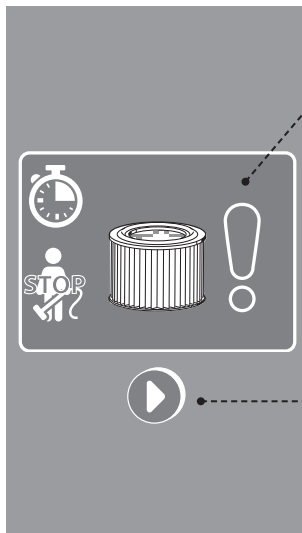


TEST OK



22 SIGNAL WARTUNGEN

22.1 Signal Wartung Filter

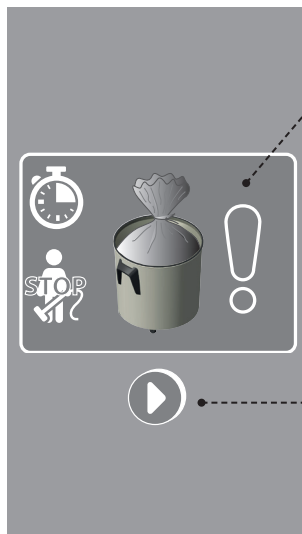


AUFFORDERUNG FILTERREINIGUNG
Diese Bildschirmsicht signalisiert die Aufforderung zur Reinigung der Filterkartusche entsprechend der über Timer voreingestellten Zeiten

PLAY
Durch Drücken dieser Taste wird ein Demonstrationsfilm über die Filterreinigung eingeschaltet

Deutsch

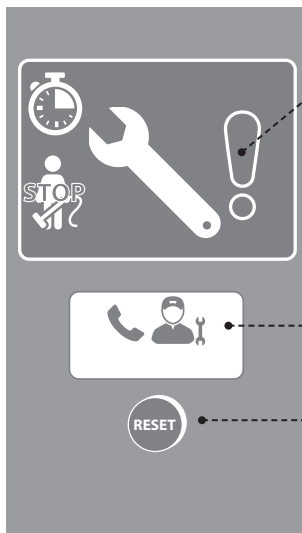
22.2 Signal Wartung Staubbehälter



AUFFORDERUNG ZUR LEERUNG DES STAUBBEHÄLTERS
Diese Bildschirmsicht signalisiert die Aufforderung zur Leerung des Staubbehälters entsprechend der über Timer voreingestellten Zeiten

PLAY
Durch Drücken dieser Taste wird ein Demonstrationsfilm über die Leerung des Staubbehälters eingeschaltet

22.3 Signal Service-Wartung



AUFFORDERUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN WARTUNG

Diese Bildschirmansicht signalisiert die Aufforderung für eine Überprüfung des Absaugsystems durch qualifiziertes Personal entsprechend der über Timer voreingestellten Zeiten

INFO SERVICE

Anzeige des Telefonkontakts mit der für die geforderte Wartung verantwortlichen Person

RESET

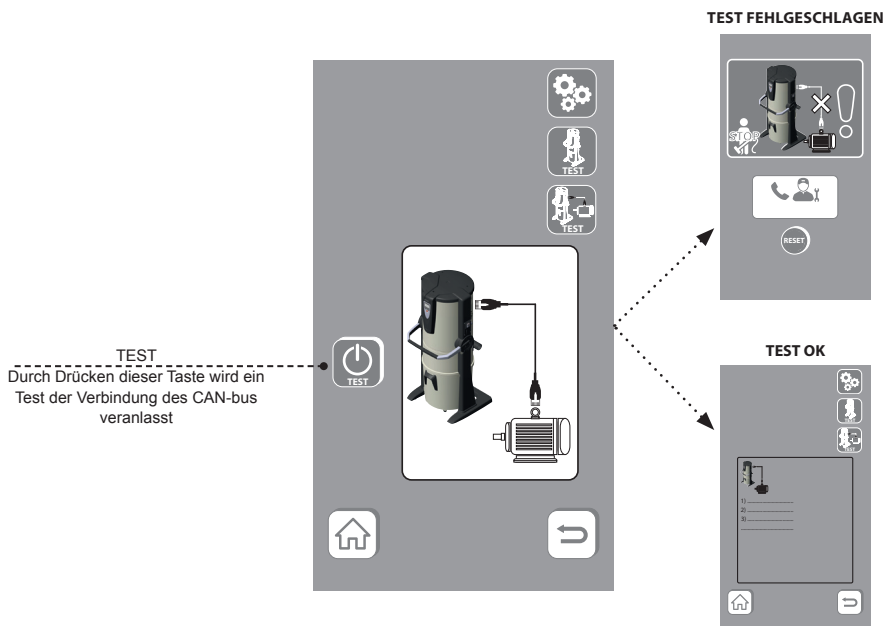
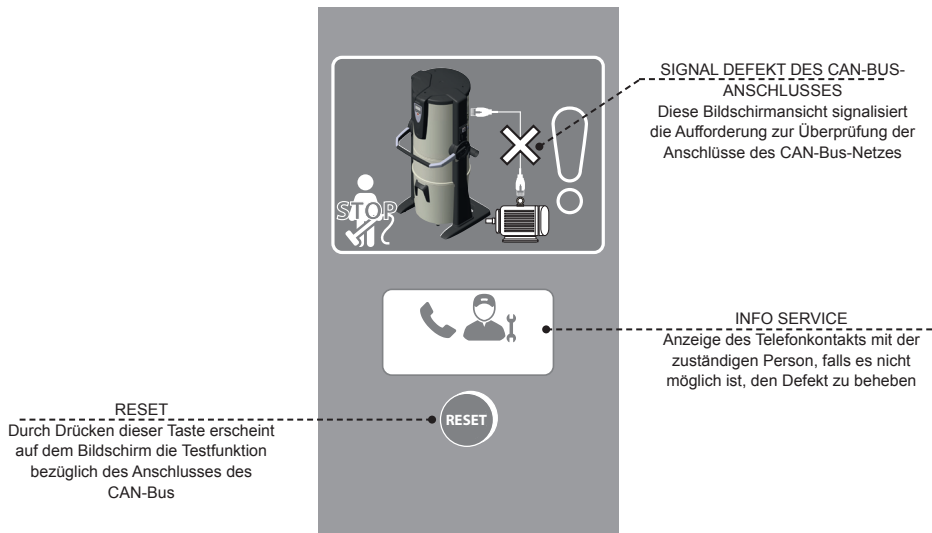
Durch Drücken dieser Taste wird die Wartungsaufforderung gelöscht und die Einsichtnahme akzeptiert

Wartungsanforderungen:

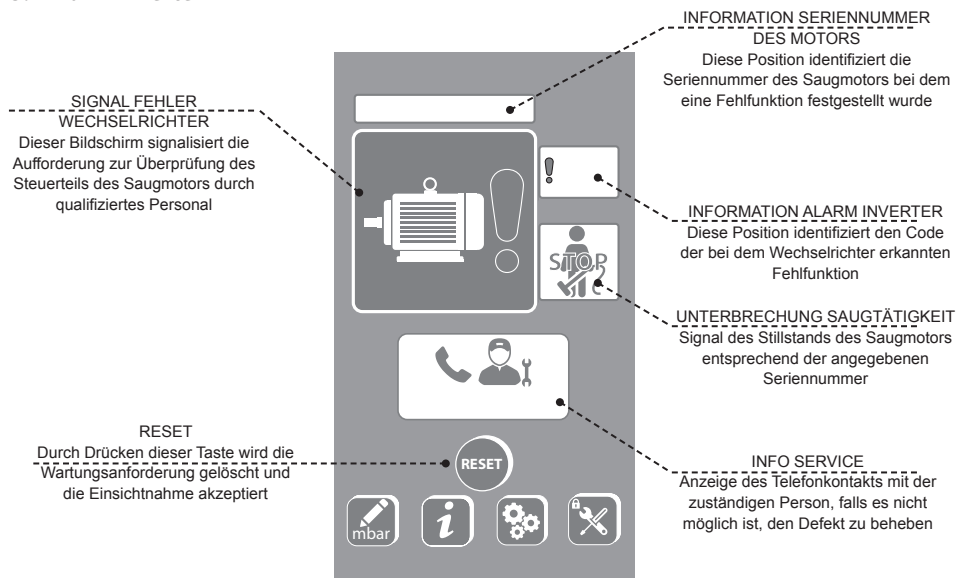
- **Überprüfung des Verschleißes der Filterpatrone und/oder deren Ersatz**
- **Überprüfung des Abluftrohrs der zentralen Staubsauganlage**
- **Überprüfung des Funktionsstatus der Motorgebläse-Gruppe**

23 SIGNAL ALARME

23.1 Alarm Anschluss CAN-Bus



23.2 Alarm Inverter



23.3 Tabelle Codierung ALARM INVERTER und Fehlerbehebung

Im Falle von Anomalien bei der Inbetriebnahme oder bei normalem Gebrauch, kontrollieren, dass die gelieferten Informationen bezüglich der Umweltbedingungen, der Montage und der Anschlüsse befolgt wurden. Der erste Fehler wird durch den Kontrollcomputer und intermittierend auf dem Wechselrichter-Display erkannt und angezeigt.

Codierung der ALARME, die nicht automatisch über den Steuercomputer instand gesetzt werden können.

Die Ursache des Fehlers muss vor der Instandsetzung behoben werden, indem die Saugzentrale elektrisch an- und ausgeschaltet wird.

Code	Fehlername	Mögliche Ursachen	Vorgehensweise
C F	SCHUTZSCHALTUNG	Befehlsausfall des Lastrelais oder Beschädigung des Widerstandsrelais	Rufen Sie das Service-Center und ersetzen Sie den Inverter
E E F	EEPROM-SPEICHER	Defekt am internen Speicher	Rufen Sie das Service-Center und ersetzen Sie den Inverter
I F 1	INTERNER BESTANDTEIL	Unbekannter Bereich	Rufen Sie das Service-Center und ersetzen Sie den Inverter
I F 2	INTERNER BESTANDTEIL	Fehlen des Displays am Inverter	Rufen Sie das Service-Center und ersetzen Sie den Inverter

Code	Fehlername	Mögliche Ursachen	Vorgehensweise
IF3	INTERNER BESTANDTEIL	Problem EEPROM	Rufen Sie das Service-Center und ersetzen Sie den Inverter
IF4	INTERNER BESTANDTEIL	Defekt EEPROM	Rufen Sie das Service-Center und ersetzen Sie den Inverter
OCF	ÜBERSTROM	Mechanische Verriegelung und/oder übermäßige Belastung der Saugmotor-Gruppe	Den Zustand der Saugmotor-Gruppe überprüfen und das Service-Center rufen
SCF	KURZSCHLUSS IN DER SAUGMOTOR-GRUPPE	Kurzschluss in der Saugmotor-Gruppe oder Entweichen des Stroms über die Erdleitung	Die elektrischen Anschlüsse und die Motorisolation überprüfen und das Service-Center rufen

Codierung der ALARME die automatisch durch den Steuercomputer behoben werden können.

Die Ursache der Störung wird automatisch durch den Computer der Saugzentrale nach Behebung der Ursache beseitigt.

Code	Fehlername	Mögliche Ursachen	Vorgehensweise
CBF	VERBINDUNG CAN-BUS	Die Kommunikation mit dem CAN-Bus ist unterbrochen	Die Stromversorgung des durch die im Fenster angezeigte Seriennummer gekennzeichneten Saugmotors überprüfen. Das Service-Center rufen.
EEF	SPEICHER EEPROM	Defekt des internen Speichers	Das Service-Center rufen und den Inverter ersetzen
ObF	ÜBERBREMSUNG	Häufiger, plötzlicher Stillstand der Saugmotor-Gruppe	Die Verzögerungszeit erhöhen. Das Service-Center rufen.
OHF	ÜBERHITZUNG INVERTER	Temperatur des Wechselrichters zu hoch	Die Belüftung des Inverters und die Umweltbedingungen überprüfen. Das Service-Center rufen.
OLF	ÜBERLAST MOTOR	Temperatur des Wechselrichters zu hoch	Der elektrische Strom durch den Motor absorbiert, ist zu hoch Das Service-Center rufen.
OPF	AUSFALL PHASE MOTOR	Verlust der Phase auf der Ausgangsleistung des Motors	Die Verbindungen vom Inverter zum Motor überprüfen. Das Service-Center rufen.
OSF	ÜBERSpannung STROMNETZ	Die Versorgungsspannung ist zu hoch.	Überprüfen Sie die Versorgungsspannung. Das Service-Center rufen.
PHF	AUSFALL PHASE STROMLEITUNG	Defekt einer Phase der Stromleitung. Nicht-konforme Stromversorgung.	Den elektrischen Anschluss und eventuelle elektrischen Schütze vor dem Ansaugsystem überprüfen.
SLF	MODBUS	Kommunikation mit dem MOD-Bus unterbrochen	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Schnittstellkarte im Motor und dem Inverter. Das Service-Center rufen.
USF	UNTERSpannung	Die Versorgungsspannung ist zu niedrig. Lastwiderstand beschädigt.	Überprüfen Sie die Eingangsspannung. Das Service-Center rufen und den Inverter ersetzen.

23.4 Alarm Temperatur des Motorgebläses

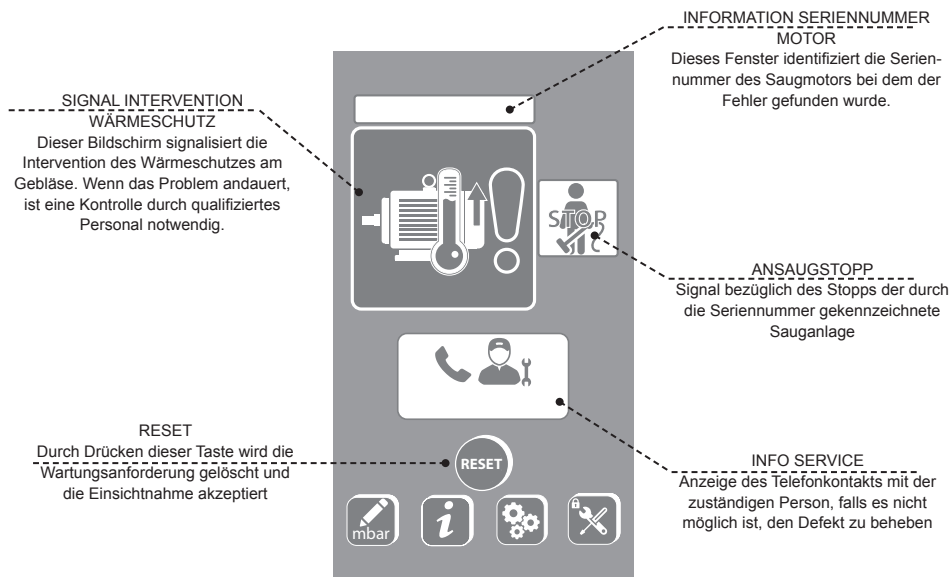
Die Gebläseeinheit ist mit einem Wärmeschutz ausgestattet, der im Falle einer festgestellten Temperatur über 150 °C ein Signal an den Computer sendet.

Der Computer, bevor er die Sauganlage stoppt, verringert für 5 Minuten um 20 % die erreichte Geschwindigkeit.

Am Ende dieses Zeitraums, wenn die Temperatur wieder unter 35 °C liegt, stellt der Computer automatisch wieder den vollen Betrieb des Motors her, andernfalls wird für weitere 5 Minuten die Geschwindigkeit nochmals um weitere 20 % verringert.

Wenn am Ende auch dieses Zeitraums das Problem weiter besteht, wird die Ansauganlage gestoppt und eine Alarmmeldung auf der Benutzerschnittstelle aktiviert.

An diesem Punkt, auch wenn der Wärmeschutz wieder hergestellt ist, muss, um die Sauganlage neu zu starten, die RESET-Taste auf der Benutzerschnittstelle gedrückt werden.

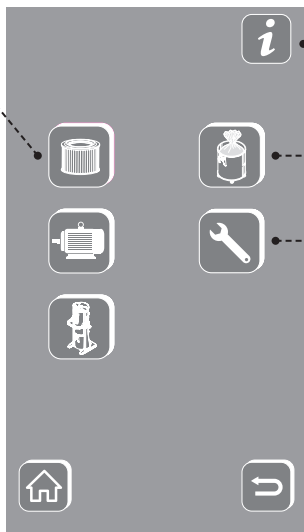


24 ABFOLGE WARTUNG/ALARME

Über den Bordcomputer kann die Liste der von der Saugzentrale angeforderten Wartungen und das Verzeichnis der erkannten Alarme angezeigt werden.

24.1 Abfolge Wartung Filter, Staub, Service

FILTER
Die Taste drücken, um die nächste Bildschirmansicht aufzurufen

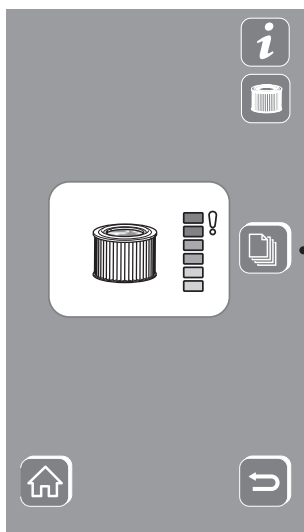


MENÜ INFORMATIONEN

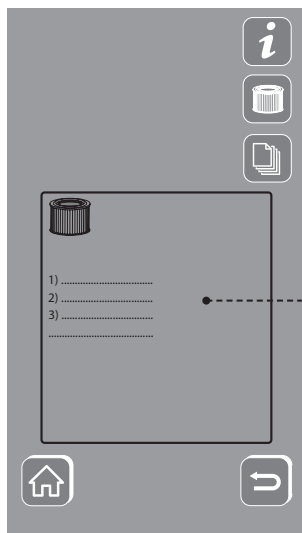
STAUB
Drücken Sie die Taste, um die nächste Bildschirmansicht aufzurufen

WARTUNG
Drücken Sie die Taste, um die nächste Bildschirmansicht aufzurufen
Beispiel

Beispiel

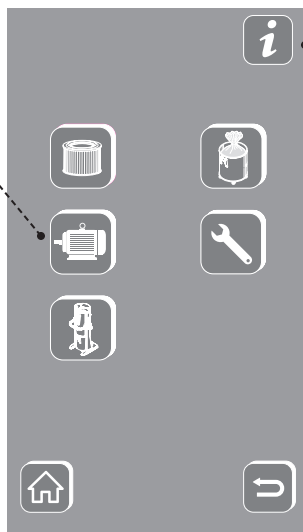


ABFOLGE WARTUNG
Drücken Sie die Taste, um die nächste Bildschirmansicht aufzurufen



ABFOLGE WARTUNG
Innerhalb dieser Box finden Sie die Maßnahmen, das Datum und die Zeit in Bezug auf die Wartungsanforderung angeben.

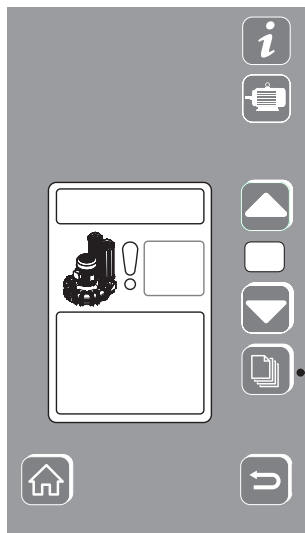
24.2 Abfolge alarme



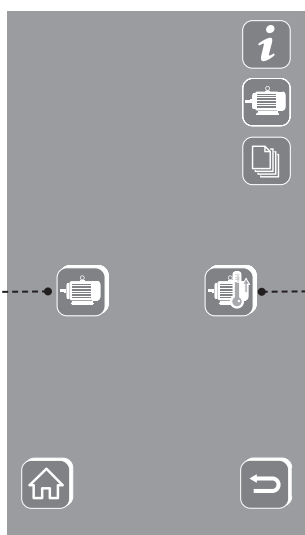
ALARME
Die Taste drücken, um die nächste Bildschirmansicht aufzurufen

MENÜ INFORMATIONEN

Beispiel



ABFOLGE ALARME
Drücken Sie die Taste, um
die nächste Bildschirmansicht
aufzurufen

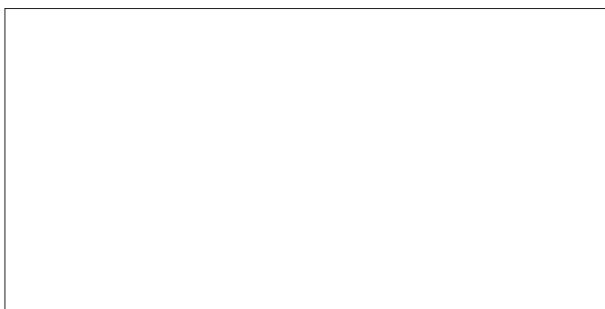


**ABFOLGE ALARME
INVERTER**
In diesem Menü finden Sie
Maßnahmen, Datum und Zeit
angezeigt.

**ABFOLGE ALARME
TEMPERATUR**
In diesem Menü finden Sie
Maßnahmen, Datum und Zeit
angezeigt.

25 FEHLERSUCHE

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
An allen Saugdosen startet nicht das Absaugen	Alarm auf dem Computer	RESET des Alarms durchführen; relative Wartung erforderlich. Den Saugschlauch herausziehen und neu einstecken, um die Ansauganlage zu starten (Das Netzkabel anschließen.).
	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen	Netzkabel anschließen
	Das Kabel der Steuerlinie ist nicht angeschlossen	Aktivierungskabel (Sensor) anschließen
Die Luftsaugung wird nur an einem Anschluss nicht aktiviert	Elektrische Kontakte sind unterbrochen oder der Mikroschalter des Sauganschlusses ist	Service anrufen
Die Saugleistung ist nicht ausreichend	Benutzung mehrerer Saugsteckdosen gleichzeitig	Die Anzahl der gleichzeitig benutzten Saugdosen verringern
	Saugschlauch oder Reinigungszubehör defekt	Saugschlauch und Zubehör überprüfen, und wenn nötig austauschen
	Filterpatrone ist schmutzig	Filterpatrone reinigen
	Guarnizione del contenitore polveri danneggiata	Rohrnetzunversehrtheit und
	Verstopfung prüfen	Service anrufen
	Abluftleitung ist verstopft	Service anrufen
	Staubbehälter ist voll	Staubbehälter entleeren
Die Saugzentrale bleibt immer im Betrieb, obwohl die Saugsteckdosen zu sind	Steuerplatinedefekt	Service anrufen



F0920508